

Was Sie für eine Untersuchung brauchen

Für die Untersuchung und Beratung in den Einrichtungen für Physikalische Medizin der Wiener Gebietskrankenkasse brauchen Sie:

- einen Termin zur fachärztlichen Untersuchung
- Ihre e-card und gültigen Lichtbildausweis

Die Einrichtungen der WGKK stehen grundsätzlich Versicherten aller Kassen offen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin und vergessen Sie nicht, Ihre **e-card**, einen **gültigen Lichtbildausweis**, evtl. Überweisung und Vorbefunde mitzubringen!



Einrichtungen für Physikalische Medizin und Rehabilitation

Gesundheitszentrum Andreasgasse

7., Andreasgasse 3

Auskunft und Anmeldung:
+43 1 601 22-15070

Gesundheitszentrum Wien-Süd

10., Wienerbergstraße 13

Auskunft und Anmeldung:
+43 1 601 22-4290

Hanusch-Krankenhaus

14., Heinrich-Collin-Straße 30
Pavillon 6, Untergeschoß

Auskunft und Anmeldung:
+43 1 910 21-86511



Physiko-Verbund der WGKK

Institute für Physikalische Medizin
und Rehabilitation

741/2. 02.03.2018

www.wgkk.at

Herstellung & Druck: Wiener Gebietskrankenkasse
10., Wienerbergstraße 15-19
Redaktion & Gestaltung: Öffentlichkeitsarbeit

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Bildquelle: Shutterstock
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz siehe www.wgkk.at



Bleiben Sie in Bewegung!

Gesundheit ist eine Selbstverständlichkeit – solange sie da ist. Ob und warum wir schmerzfrei gehen, stehen, sitzen oder liegen können, kümmert viele Menschen erst dann, wenn sie Beschwerden haben.

Die Einrichtungen für Physikalische Medizin der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) bieten eine Reihe von Leistungen, die Ihnen helfen sollen, Probleme am Bewegungs- und Stützapparat in den Griff zu bekommen.

Bei uns erhalten Sie eine umfassende medizinische Betreuung. Dazu gehört vor allem auch, dass wir Ihnen zeigen, was Sie selbst für Ihre Beweglichkeit tun können.

Damit Sie so lange wie möglich aktiv und gesund durchs Leben gehen!

Maßgeschneiderte Therapie-Angebote

In den WGKK-Einrichtungen für Physikalische Medizin werden Sie zunächst von einer Fachärztin/einem Facharzt untersucht.

Nach der Analyse Ihrer Bewegungs- und Funktionseinschränkungen und der Abklärung möglicher Ursachen für Ihre Beschwerden beraten wir Sie umfassend und erarbeiten für Sie eine maßgeschneiderte therapeutische Behandlung.

Wir betreuen Patientinnen und Patienten mit ...

- akuten und chronischen Rücken- und Gelenksbeschwerden
- Osteoporose
- Schmerzen und Bewegungseinschränkungen nach Unfällen oder Operationen
- Bewegungsstörungen im Rahmen neurologischer Erkrankungen (z.B. bei Parkinson, Multipler Sklerose, nach Schlaganfall usw.)
- Lymphödem
- Harn- bzw. Stuhl-Inkontinenz
- verminderter Leistungsfähigkeit, z.B. bei Stoffwechsel-, Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Spezielle Diagnoseverfahren

Bei der WGKK kommen auch folgende Untersuchungsmethoden zum Einsatz:

- Elektrophysiologische Diagnostik (Nervenleitgeschwindigkeit, Elektromyographie)

Innovative Therapieangebote

- **Multimodale Schmerztherapie (MMST)** gegen chronische Nacken-, Rücken- und Kreuzschmerzen (4-wöchiges ambulantes Intensivprogramm oder 8-wöchiges berufsbegleitendes Programm) – nur **im Gesundheitszentrum Andreasgasse**